

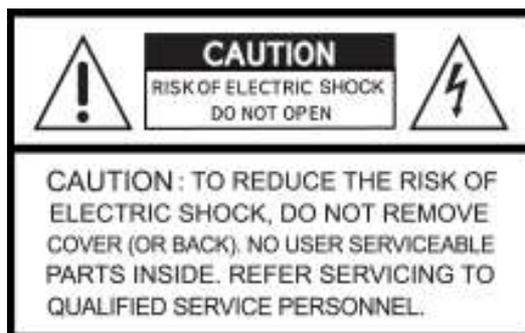
AEON[®]

Digital Video Recording System

LE800



Benutzer Handbuch



Dieses Symbol soll den Benutzer auf möglicherweise ungeschützte gefährliche Spannungen innerhalb des Gehäuses hinweisen. Diese können unter Umständen stark genug sein, um einen elektrischen Schlag hervorzurufen.



Dieses Symbol soll den Nutzer auf die Nutzungs- und Wartungsanweisungen in den Benutzer Handbüchern und Unterlagen hinweisen, die dem Produkt beiliegen.

WARNUNG:

UM DAS RISIKO EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMINDERN DÜRFEN SIE DAS GERÄT ZU KEINER ZEIT REGEN ODER FEUCHTIGKEIT AUSSETZEN!

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und die Einhaltung der Grenzwerte nach Teil 15 der FCC Regularien für eine Klasse digitaler Geräte wurde festgestellt. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen vernünftigen Schutz gegen gesundheitsschädlichen Umgang zu leisten, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld betrieben wird. Das Gerät erzeugt und benutzt Funkfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Außerdem kann das Gerät, wenn es nicht gemäß des Benutzerhandbuchs installiert und betrieben wird, andere Funkkommunikation stören. Die Anwendung dieses Gerätes in einer bewohnten Gegend kann zu Störungen führen, die möglicherweise zu Lasten des Benutzers beseitigt werden müssen.



Entsorgung von elektronischen Geräten. (Gilt für Staaten der Europäischen Union und andere europäische Staaten mit separaten Entsorgungssystemen)

Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt oder die Verpackung zu keiner Zeit als Hausmüll zu behandeln ist, oder als dieser entsorgt werden darf. Stattdessen müssen diese bei einer dafür zuständigen Sammelstelle abgegeben werden. Indem Sie Produkt oder Verpackung korrekt entsorgen, tragen Sie dazu bei, potentiell negative Konsequenzen für die Umwelt oder für die menschliche Gesundheit zu verhindern. Das Recycling der Materialien trägt dazu bei, die natürlichen Ressourcen zu erhalten. Für weitere Informationen zum Recycling dieses Produktes kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Behörde, Ihre zuständigen Entsorgungsbetriebe oder das Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Alle Sicherheits- und Anwendungshinweise müssen vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gelesen werden.

- **Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist bevor Sie den Rekorder installieren.**
- **Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags, wenn das Gerät durch unqualifizierte Wartungs- oder Installationsinstanzen geöffnet wird.**
- **Benutzen Sie den Rekorder nicht außerhalb der angegebenen Temperatur oder Luftfeuchtwerte.**
- **Setzen Sie den Rekorder nicht gefährlichen Schwankungen oder Vibrationen aus**
- **Verwenden oder stellen Sie den Rekorder nicht unter direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Hitzequellen.**
- **Verdecken Sie niemals die zur Lüftung vorgesehenen Öffnungen am Gerät.**
- **Verwenden Sie den Rekorder stets und gut gelüfteten Umfeldern um Überhitzung zu vermeiden.**
- **Es besteht Explosionsgefahr falls die Batterie durch einen ungeeigneten Batterie-Typen ersetzt wird.**
- **Batterien sind nach der entsprechenden Anleitung zu entsorgen.**

INHALTSANGABE

Kapitel 1 Produkteigenschaften.....	4
Kapitel 2 Lieferumfang	5
Kapitel 3 Steuerung.....	7
3.1 Steuerung an der Vorderseite	7
3.2 Rückseitige Anschlüsse	9
3.3 Fernbedienung	10
3.4 Steuerung per Maus	13
3.5 Wiedergabe-Modus.....	16
3.6 PTZ-Modus.....	17
Kapitel 4 Installation.....	20
4.1 System Konfiguration.....	20
4.2 Festplatten-Installation	21
Kapitel 5 Betrieb und Menü-Einstellungen	24
5.1 Voreinstellungen	24
5.2 Aufnahme-Einstellungen	25
5.3 Ereignis Einstellungen.....	26
5.4 Einstellung der Timer-Funktion.....	29
5.5 Kamera-Einstellungen	31
5.6 Benutzer-Einstellungen.....	32
5.7 Netzwerk-Einstellungen	33
5.8 PTZ & RS-485 Einstellungen.....	38
5.9 System-Einstellungen	39
5.10 Erweiterte Einstellungen.....	43
5.11 Status.....	45
Kapitel 6 Suche & Back-Up.....	46
6.1 Dateisuche & Einstellungen	46
6.2 Back-Up Einstellungen.....	49
Kapitel 7 Technische Spezifikationen	50
Kapitel 8 Netzwerk-Zugriff.....	52
8.1 Software Installation und Einstellungen.....	52
8.2 Nutzung der Software	53
Kapitel 9 Handy-Zugriff	56
9.1 Installation und Bedienung des Symbian Programms.....	56
9.2 Installation und Bedienung des Windows Mobile Programms	62

Der Autor ist nicht für eventuelle Druckfehler oder falsche Daten verantwortlich. Abweichungen und Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts möglich.

Kapitel 1 Produkteigenschaften

- H.264 Kompression für eine besonders platzspahrende Datenspeicherung
- Echtzeit-Live-Darstellung
- Bis zu 100 Bilder pro Sekunde bei 360x240 Pixel Aufnahme (NTSC)
- Live-Darstellung, Aufnahme, Back-Up, Wiedergabe und Netzwerk-Zugriff parallel möglich
- Livebild-Zugriff und Alarmabruf per Mobiltelefon
- Steuerungsmöglichkeiten: Vorderes Bedienfeld, USB-Maus (nicht im Lieferumfang), Fernbedienung, per Client-Software sowie per Netzwerk und Internet.
- Automatische Email-Alarmfunktion bei Bewegungserkennung, Alarm-Relay-Auslösung und Verlust des Videosignals.
- Intuitive Benutzeroberfläche für einfache Konfiguration und Menüsteuerung.
- Unterstützt 1-Kanal Audio-Aufnahme und -Wiedergabe
- Steckplatz für 1 SATA-Festplatte bis zu 1.000 GB
- Integrierte Dreh-Neige-Zoom-Kamerasteuerungsoption für PTZ-Kameras
- Unterstützt Daten-Back-Up durch USB-Medien und Netzwerk

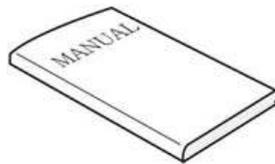
Kapitel 2 Lieferumfang



1. AEON 800 Rekorder



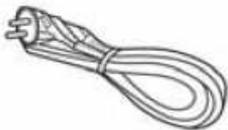
2. Client Viewer Software CD



3. Benutzerhandbuch



4. Fernbedienung



5. Netzkabel



6. Netzteil



7. Batterien



8. SATA Kabel



9. Schrauben zum Einbau der Festplatte

Lieferumfang

1. AEON 800 Rekorder

2. Client Viewer Software CD

3. Benutzerhandbuch

4. Fernbedienung

5. Netzkabel

6. Netzteil

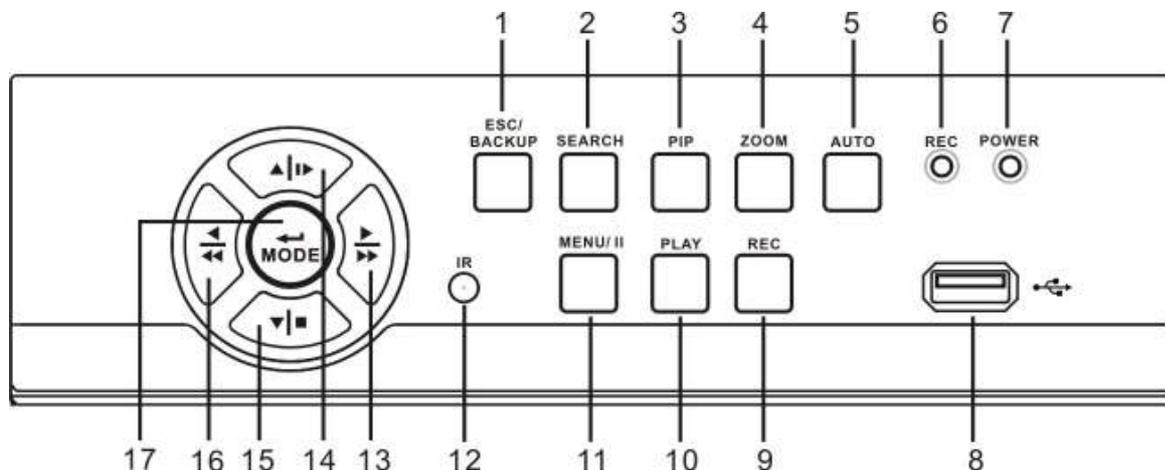
7. Batterien

8. SATA Kabel

9. Schrauben zum Einbau der Festplatte

Kapitel 3 Steuerung

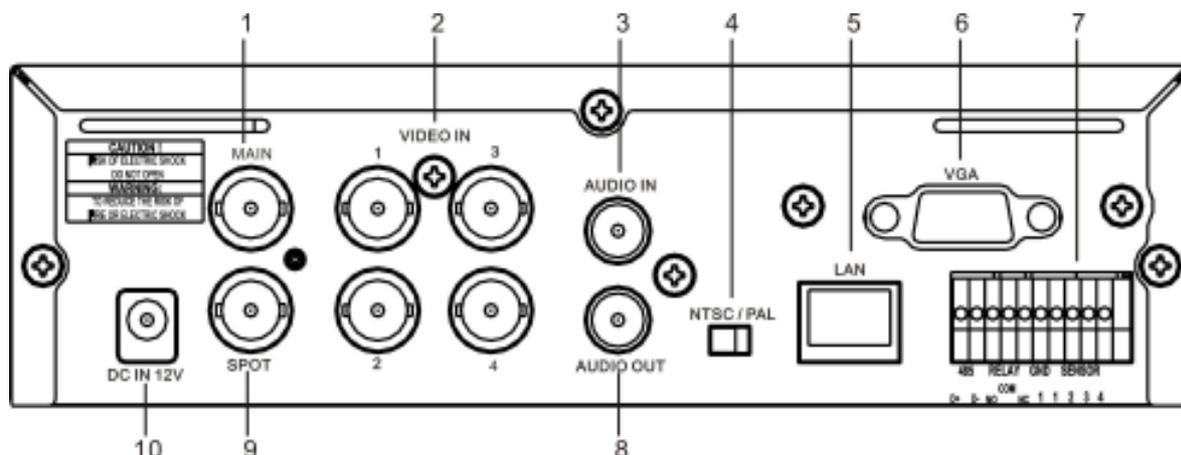
3.1 Steuerung an der Vorderseite



Taste		Funktionsbeschreibung
1	ESC/ BACKUP	Ausgewählte Funktionen verlassen. Verlassen des Menüs Back-Up Funktions-Menü auswählen
2	SEARCH	Such-Menü auswählen, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Wählen Sie ENTER um auf die ausgewählte Aufnahme zuzugreifen
3	PIP	Aktivieren der Bild-in-Bild-Darstellung, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Drücken Sie ENTER um die gewünschte Funktion auszuwählen
4	ZOOM	Anschalten/Auschalten der 2x Zoom-Funktion. Drücken Sie ENTER um die Kanäle zu wechseln.
5	AUTO	Aktivieren der Automatischen Kanalweitschaltung (Kanäle werden automatisch gewechselt.) Drücken Sie MENU um den Auto-Modus zu deaktivieren.
6	LED DISPLAY - REC	Rekorder zeichnet auf.
7	LED DISPLAY- POWER	Rekorder ist eingeschaltet.
8	USB 2.0	Der USB 2.0 Anschluss kann zur Verwendung von USB-Mäusen oder USB-Speichermedien benutzt werden.
9	REC	Start/ Stopp der Aufzeichnung.
10	PLAY	Wiedergabe
11	MENU/ PAUSE (MENU/ II)	Auswahl des Hauptmenüs, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Wiedergabe pausieren.
12	IR SENSOR	Infrarotsensor zur Steuerung per Fernbedienung
13	RIGHT DIRECTIONAL BUTTON/ FAST (▶▶/▶)	Rechts-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Vorlauf Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
14	UP DIRECTIONAL BUTTON/ SLOW (▲/▶)	Aufwärts-Schalter zur Menünavigation. Zeitlupen-Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x.

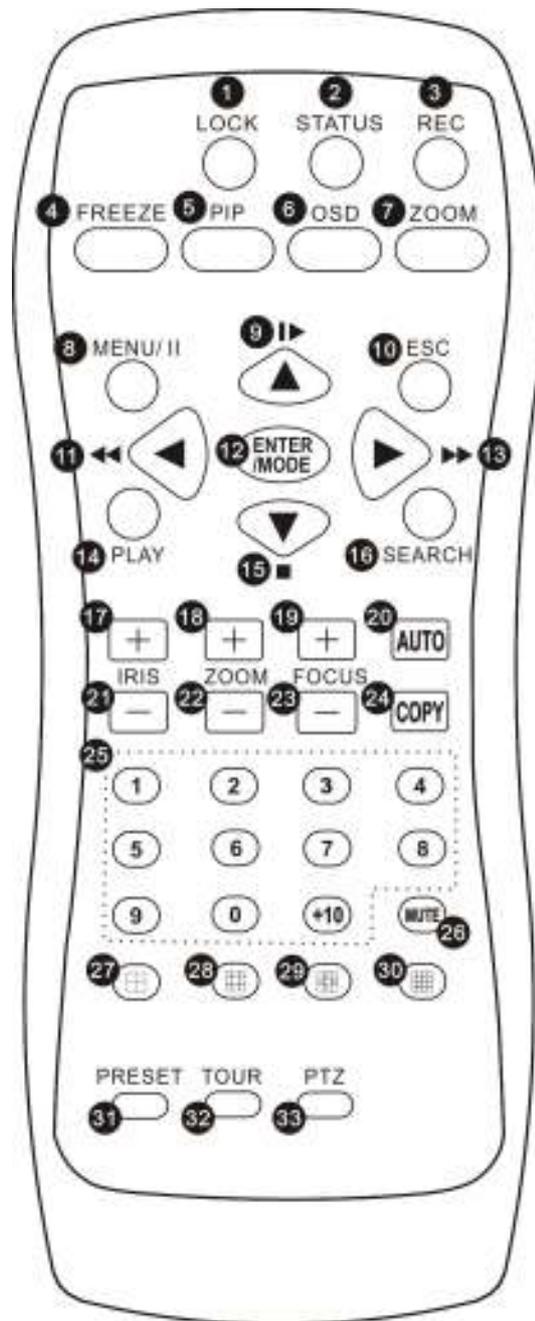
15	DOWN DIRECTIONAL BUTTON/ STOP (▼ / ■)	Abwärts-Schalter zur Menünavigation. Wiedergabe Stoppen.
16	LEFT DIRECTIONAL BUTTON/ REWIND (◀ / ◀◀)	Links-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Rücklauf-Wiedergabe, Geschwindigkeit: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
17	ENTER/ MODE (↵ / MODE)	Schalter um zwischen Vollbild- und Vierfach-Bildanzeige zu wechseln.

3.2 Rückseitige Anschlüsse



Anschluss		Beschreibung
1	MAIN MONITOR	1 BNC-Ausgang zum Anschluss des Hauptmonitors
2	VIDEO IN	4 BNC-Eingänge zum Anschluss der Kameras
3	AUDIO IN	1 RCA-Eingang zur Eingabe eines Audio-Signals
4	NTSC / PAL SWITCH	Schalter zum Wechseln zwischen NTSC und PAL Format.
5	LAN	Netzwerk-(Ethernet-)Anschluss.
6	VGA	VGA-Ausgang zum Anschluss eines VGA-Monitors.
7	EXTERNAL I/O	<p>Externer I/O Anschluss (<i>Pin-Definition s.u.</i>)</p>
8	AUDIO OUT	1 RCA-Ausgang zur Ausgabe eines Audio-Signals
9	SPOT MONITOR	BNC-Ausgang zum Anschluss eines Monitors, welcher alle angeschlossenen Kameras als Sequenz ausgibt.
10	DC 12V	DC 12V-Anschlussbuchse

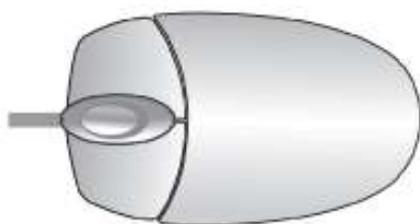
3.3 Fernbedienung



Fernbedienung – Beschreibung der Tastenfunktion	
○,1 LOCK	Sperren/entsperren des Bedienfeldes auf der Vorderseite des Rekorders.
○,2 STATUS	Monitor Status
○,3 REC	Aufnahme Start/ Stopp.
○,4 FREEZE	An-/Ausschalten der Live-Freeze-Funktion zum Einfrieren des Bildes.
○,5 PIP	An-/Ausschalten des Bild-in-Bild-Modus Verwenden Sie die Rechts-Links-Oben-Unten-Tasten, um im Menü zu navigieren und drücken Sie die Enter-Taste um den Menü-Punkt auszuwählen
○,6 OSD	An/Ausschalten der Bildschirm-Anzeige.
○,7 ZOOM	Anschalten/Ausschalten der 2x Zoom-Funktion. Verwenden Sie die Rechts-Links-Oben-Unten-Tasten, um im Menü zu navigieren und drücken Sie die Enter-Taste um die Kanäle zu wechseln.
○,8 MENU/ 	Anwählen des Menu. Pause der Wiedergabe.
○,9   /	Aufwärts-Schalter zur Menünavigation. Zeitlupen-Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x.
○,10 ESC	Exit-Taste
○,11   /	Links-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Rücklauf-Wiedergabe, Geschwindigkeit: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
○,12 ENTER/ MODE	Schalter um zwischen Vollbild- und Vierfach-Bildmodus zu wechseln.
○,13   /	Rechts-Schalter zur Menünavigation. Schnell-Vorlauf Wiedergabe, Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x.
○,14 PLAY	Wiedergabe
○,15   /	Abwärts-Schalter zur Menünavigation. Wiedergabe Stoppen.
○,16 SEARCH	Such-Menü auswählen, verwenden Sie die Aufwärts-/Abwärts-Schalter um zu navigieren. Wählen Sie ENTER um auf die ausgewählte Aufnahme zuzugreifen
○,17 IRIS +	Iris-Öffnung für PTZ-Kameras.
○,18 ZOOM +	PTZ Einzoomen.

○,19 FOCUS +	PTZ einfokussieren
○,20 AUTO	Aktivieren der Automatischen Kanalweitschaltung (Kanäle werden automatisch gewechselt.)
○,21 IRIS -	PTZ Iris-Schließen.
○,22 ZOOM -	PTZ Auszoomen
○,23 FOCUS -	PTZ ausfokussieren.
○,24 COPY	Öffnet das Copy-Menü
○,25 CAMERA BUTTONS	Numerische Tasten zur Auswahl der Kamera-Kanäle
○,26 MUTE	Ein-/ Ausschalten des Audiokanals
○,27 	Umschalten auf 4-teilige Mehrfachbild-Anzeige
○,28 	Keine Funktion.
○,29 	Keine Funktion.
○,30 	Keine Funktion.
○,31 PRESET	Speicherbare PTZ-Kamerapositionen Drücken Sie PRESET und wählen sie zwei Ziffern aus um die aktuelle Kameraposition zu speichern. Drücken Sie Play und die eingespeicherte Ziffernkombination um die Kamera zur gespeicherten Position zu bewegen.
○,32 TOUR	Aktiviert eine eingespeicherte PTZ-Tour.
○,33 PTZ	Start/ Stop PTZ-Steuerung.

3.4 Steuerung per Maus



Live-Modus

Vollbildanzeige einer Kamera	Bewegen Sie den Zeiger auf das gewünschte Kamerabild und doppelklicken Sie die linke Maustaste.
Wechsel von der Vollbildkamera-Anzeige zur Mehrfachbild-Anzeige	Doppelklicken Sie die linke Maustaste.

Maus-Steuerung – Menü-Modus

Aufrufen des Menüs	Klicken Sie die rechte Maustaste
Auswahl Menüoptionen	Bewegen Sie den Zeiger auf den gewünschten Menüpunkt und klicken Sie die linke Maustaste
Zurück zur letzten Seite	Klicken Sie die rechte Maustaste

Maus-Steuerung – Erklärung der Menü-Symbole

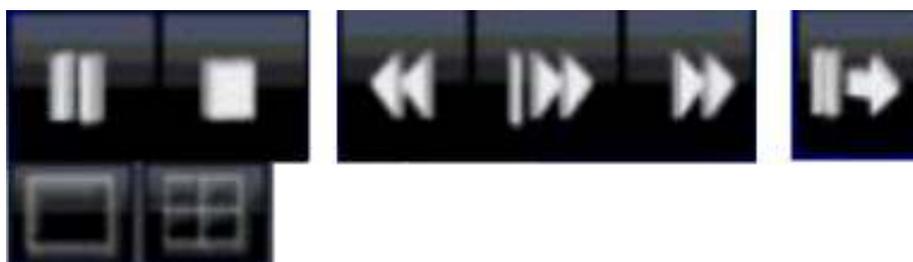
	<p>Bewegen Sie den Zeiger über dieses Symbol um sich die vier Hauptmenüfunktionen (Hauptmenü, Suche, Back-Up, PTZ-Steuerung) anzeigen zu lassen:</p> <ul style="list-style-type: none">  HAUPTMENÜ  SUCHE  BACKUP  PTZ STEUERUNG
	Aufnahme AN/AUS
	Wiedergabe

	<p>Bewegen Sie den Zeiger über dieses Symbol um sich die Darstellungsfunktionen (Pause, Bild-in-Bild, Zoom, Auto-Sequenz/Sperren)</p> <ul style="list-style-type: none">  PAUSE, pausiert das LIVE-Bild  PIP, Bild-in-Bild-Modus  ZOOM, 2x Zoom des Kamerabildes  AUTO-Sequenz. Funktion zur automat. Kanalweitschaltung  Sperrt und aktiviert den Passwort-Schutz
	<p>Vollbildanzeige einer Kamera. Klicken Sie auf das Bild, um die Kamera zu wechseln.</p>
	<p>Vierfachbild-Anzeige.</p>

Maus-Steuerung – Erläuterung der Anzeige	
	<p>Aufnahme läuft</p>
	<p>Live-Ton ist angeschaltet</p>
	<p>Live-Ton ist ausgeschaltet</p>
	<p>Bewegungserkennung auf diesem Kanal aktiviert.</p>
	<p>Relay-Signal auf diesem Kanal aktiv.</p>
	<p>Videosignal-Verlust auf diesem Kanal festgestellt.</p>
	<p>USB-Hardware erkannt.</p>
	<p>Internetverbindung des Rekorders aktiv.</p>
	<p>Timer-Aufnahme aktiv Rote Anzeige: Timer ist eingestellt, Aufnahme hat bereits begonnen. Weiße Anzeige : Timer ist eingestellt, Aufnahme hat noch nicht begonnen.</p>
	<p>Automatische Bildweitschaltung ist aktiviert.</p>
<p>2X</p>	<p>2X Zoom ist aktiviert.</p>
	<p>FREEZE/ Einfrieren des Bildes aktiviert.</p>

	Sperre ist aktiviert.
	PTZ-Steuerung ist aktiviert.

3.5 Wiedergabe-Modus



Im Live-Modus erscheint das Wiedergabe-Symbol [] oben in der Mitte der Monitor-Anzeige. Das Bedienungsmenü wird unten rechts angezeigt. Dieses Menü können Sie auch mit der Maus zu einer anderen Stelle bewegen.

Wiedergabe – Tasten zur schnellen Auswahl	
	Schnellrücklauf Geschwindigkeiten : 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x
	Schnellvorlauf Geschwindigkeiten: 2x, 4x, 8x, 16x, 32x, 64x
	Wiedergabe/ Pause
	Slowmotion/ Zeitlupe Geschwindigkeiten: 1/2x, 1/4x, 1/8x, 1/16x
	Stopp
	Standbildweise Wiedergabe. Standbilder lassen sich durch Linksklick auf Symbol weiterklicken.
	Vollbildanzeige einer Kamera. Klicken Sie auf das Bild, um die Kamera zu wechseln.
	Vierfachbild-Anzeige.

3.6 PTZ-Modus



Im Live-Modus erscheint das PTZ-Symbol [] oben links auf dem Bildschirm. Das Bedienungsmenü wird unten rechts angezeigt. Dieses Menü können Sie auch mit der Maus zu einer anderen Stelle bewegen.

PTZ – Steuerung per Fernbedienung	
▲ / SLOW	Bewegen des Objektivs nach oben.
▼ / ■	Bewegen des Objektivs nach unten.
◀◀ / ◀	Bewegen des Objektivs nach links.
▶▶ / ▶	Bewegen des Objektivs nach rechts.
ZOOM +	PTZ einzoomen.
ZOOM -	PTZ auszoomen.
FOCUS +	PTZ einfokussieren.
FOCUS -	PTZ ausfokussieren.
IRIS +	PTZ-Iris öffnen.
IRIS -	PTZ-Iris schließen.
TOUR	Aktivieren einer voreingestellten PTZ-Tour.
PRESET + NUMBER	Speicherbare PTZ-Kamerapositionen Drücken Sie PRESET und wählen sie zwei Ziffern aus um die aktuelle Kameraposition zu speichern.

PLAY + NUMBER	Bewegen zu einer gespeicherten Kamera-Position Drücken Sie PLAY und die gewünschte Zahl und die Kamera fährt die gespeicherte Position an.
ZOOM	Set current PTZ location as the start of the line-scan.
PIP	Set current PTZ location as the start of the line-scan.
FREEZE	Activate line-scan.

PTZ – Quick Function Icon



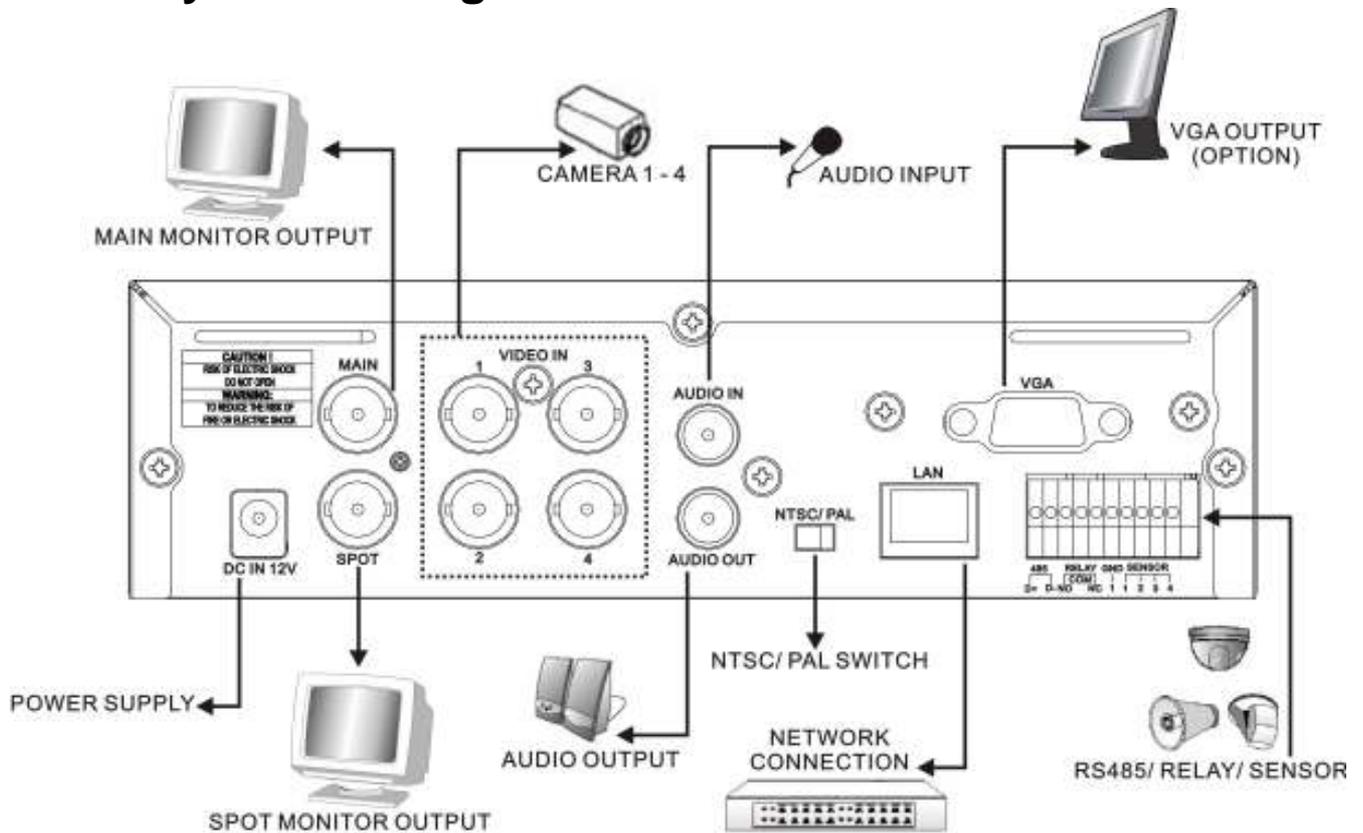
	Verlassen des PTZ-Modus, zurück zum Live-Modus
	Auswahl der Nummer einer gespeicherten Position (1-64)
	Bestätigen der ausgewählten Nummer.
	Speichern der gegenwärtigen Position als PTZ-Voreinstellung mit der angezeigten/ausgewählten Nummer.
	Auswahl der voreingestellten PTZ-Tour
	Same as [PIP]. Set current PTZ location as the starting point of the line-scan.
	Same as [FREEZE]. Activate line-scan.
	Same as [ZOOM]. Set current PTZ location as the ending point of the line-scan.
	Steuerungspanel zur Live-Steuerung der PTZ-Kamera 360°
	PTZ ein- und auszoomen
	PTZ ein- und ausfokussieren
	PTZ-Iris öffnen und schließen

Die folgenden Funktionen werden nur von bestimmten PTZ-Kameras unterstützt. Bitte konsultieren Sie das Benutzerhandbuch Ihrer PTZ-Kamera.

	AUX 1. [AUTO] + 「1」
	AUX 2. [AUTO] + 「2」
	AUX 3. [AUTO] + 「3」
	AUX 4. [AUTO] + 「4」
	AUX 5. [AUTO] + 「5」
	AUX 6. [AUTO] + 「6」
	AUX 7. [AUTO] + 「7」
	AUX 8. [AUTO] + 「1」
	[Backup] Symbol klicken für personalisierte Funktionen.

Kapitel 4 Installation

4.1 System Konfiguration



4.2 Festplatten-Installation

Schritt 1: Lösen Sie die 3 Schrauben auf den Kanten der Rückseite des Rekorders (Bild 1).



Bild 1

Schritt 2: Ziehen sie die obere Abdeckung des Gehäuses nach hinten ab (Bild 2).

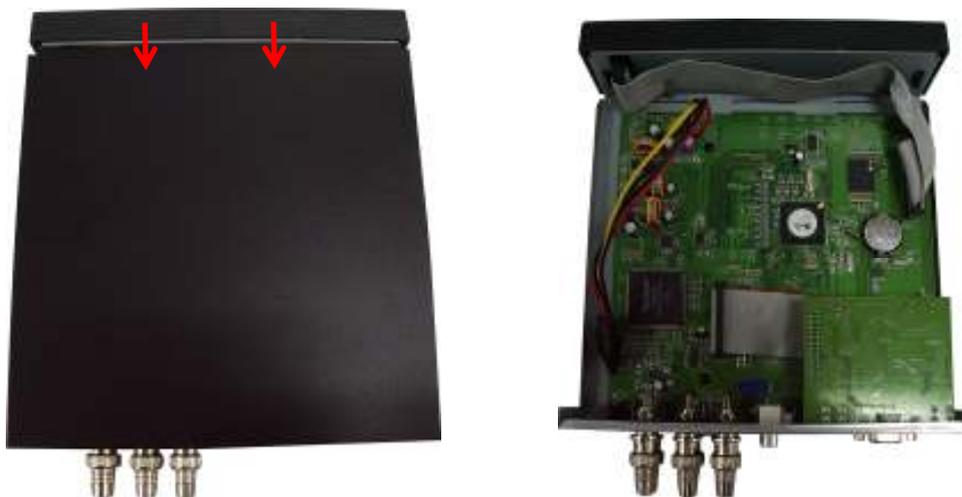


Bild 2

Schritt 3: Schrauben Sie die Festplatte in der dafür vorgesehenen Halterung fest. Verwenden Sie dafür die im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (Bild 3).



Bild 3

<Hinweis> Das Gehäuse dient als passive Kühlung der Festplatte. Beachten Sie daher, dass dieses sehr warm werden kann.

Schritt 4: Setzen Sie die obere Abdeckung des Gehäuses wieder auf und ziehen Sie die Schrauben wieder fest (Bild 4).



Bild 4

<Hinweis> Verwenden Sie die BNC-auf-Cinch-Adapter (siehe Bild) für den Anschluss von Composite-Videosignalen mit Cinch-Anschluss.

Kapitel 5 Betrieb und Menü-Einstellungen

5.1 Voreinstellungen



Um ins Hauptmenü zu gelangen müssen Sie sich zunächst als Administrator (Admin/ linker Menüpunkt) einloggen. Das vom Werk voreingestellte Passwort ist "123456". Weitere Informationen zum Ändern des Passworts und zum Hinzufügen weiterer Benutzer finden Sie im Kapitel 5.6 "Benutzer-Einstellungen"

Hauptmenü – Maussteuerung

	Shift- bzw. Umschalttaste für den Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung
	Wechsel zwischen Zahlen- und Buchstabentastatur.
	Verlassen des Einstellungsmenüs, zurück zum Start der Login-Eingabe.
	Löscht den letzten Buchstaben.
	Eingabe drücken um Login und Passwort zu verifizieren. Danach gelangen Sie ins Einstellungsmenü.



Hauptmenü – Steuerung per Fernsteuerung und Frontbedienung

	Tasten um seitwärts durch die Menüpunkte zu navigieren
	Tasten um auf-/abwärts durch die Menüpunkte zu navigieren

MENU	Speichert die vorgenommenen Einstellung und kehrt in den Live-Modus zurück.
ESC	Kehrt zur nächst höheren Menüebene zurück
ENTER	Ruft den Menüpunkt oder die virtuelle Tastatur auf.

5.2 Aufnahme-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
HDD VOLL	Wählen Sie STOP um die Aufnahmen bei voller Festplatte zu löschen, oder ÜBERSCHREIBEN, um nur die ältesten Aufnahmen bei voller Festplatte zu löschen. [Stopp] : Stoppt die Aufnahmen [Überschreiben] : Überschreibt der Reihe nach die ältesten Aufnahmen bei voller Festplatte.
Zeitplan - Normale Aufzeichnung	Normale Aufzeichnung ein- oder ausschalten
Zeitplan – Bewegungs-Aufzeichnung	Bewegungsaufzeichnung ein- oder ausschalten
Zeitplan - Sensor Aufzeichnung	Sensoraufzeichnung ein- oder ausschalten
Vor-Alarm aufzeichnen	Aktiviert / deaktiviert die Vor-Alarm-Aufzeichnung. Selbst wenn nicht aufgezeichnet wird, speichert das Gerät immer 10 Sekunden vor der eigentlichen Alarmmeldung mit auf.
Audio Aufzeichnung	Audioaufzeichnung ein- oder ausschalten.
Daten löschen nach	Löscht die Aufnahmen nach einer zu bestimmenden Zeit.
Qualität & Framerate Einstellungen	Legen Sie die Auflösung und die Framerate für normale Aufzeichnungen und Ereignisaufzeichnungen fest..

5.2.1 Qualität & Framerate Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Auflösung	Wählen Sie die Aufnahme-Qualität, diese gilt für alle Kanäle
Aufnahmeart	Sie können die Qualität und die Framerate für jeden Kanal separat einstellen.
Num.	Aktivieren oder Deaktivieren Sie die Aufnahmen für diesen Kanal.
Qualität	Wählen Sie zwischen Niedrigste, Niedrig, Normal, Gut und Beste.
FPS	Wählen Sie die Aufnahmegeschwindigkeit pro Kamera (FPS).

5.3 Ereignis Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Warnungsdauer (Sekunden)	Wählen Sie die Alarmdauer (0 Sekunden nicht möglich). Drücken Sie ◀ ▶ um die Zeit zu verändern.
Bewegungs Einstellungen	Hier können Sie die Bewegungserkennung näher definieren
Sensor Einstellungen	Hier können Sie den Sensoralarm pro Kanal einstellen

5.3.1 Einstellung der Bewegungserkennung



Anzeige	Beschreibung
Bewegungserkennung aktivieren	Haken Sie das Kästchen wenn die Bewegungserkennung für alle Kanäle eingeschaltet werden soll.
Vollbild bei Bewegungserkennung	Bei gesetztem Haken, wird die Kamera, in der die Bewegung erkannt wird, im Live-Modus automatisch auf Vollbild geschaltet.
1 2 3 4	Wählen Sie die Reiter, um jede Kamera seperat einzustellen.
Bewegungserkennung für diesen Kanal aktivieren	Haken Sie das Kästchen um den Kanal für Bewegungserkennung auszuwählen.
Gegenstandsgröße	Ziehen sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ◀ ▶-Tasten, um die Größe des beweglichen Objekts einzustellen. Je niedriger der Wert, desto höher die Empfindlichkeit: <ul style="list-style-type: none"> - Wert von 1-7 = Aufnahmestart bei kleinen bis mittleren Objekten - Wert von 8-15 = Aufnahmestart bei mittleren bis großen Objekten
Empfindlichkeit	Ziehen sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ◀ ▶-Tasten, um die Empfindlichkeit einzustellen. Je niedriger der Wert, desto höher die Empfindlichkeit: <ul style="list-style-type: none"> - Wert von 1-7 = Aufnahme bereits bei geringen bis mittleren Bewegungen. - Wert von 8-15 = Aufnahme erst bei mittleren bis starken Bewegungen.
Motion Area Setup	Wählen Sie diese Funktion, um den Bewegungsbereich einzustellen.

5.3.1.1 Einstellung des Bewegungsbereichs



Um den Bewegungsbereich einzustellen wird das Bild in ein Raster von 16x12 Feldern unterteilt. Mit Hilfe dieser Felder kann der Bereich eingegrenzt werden, in dem die Bewegung erkannt werden soll. Per Werkseinstellung ist für jeden Kanal das gesamte Bild als Erkennungsbereich definiert, dh. das gesamte Raster ist transparent. Markieren Sie bestimmte Bereiche mit roten Feldern, wird in diesen Bereichen keine Bewegungserkennung vorgenommen. Nur im transparenten Bereich des Rasters wird demnach Bewegung erkannt.

Anzeige	Beschreibung
LOCK / ZOOM	Wählen Sie "alle vorwählen", um das gesamte Bild als Erkennungsbereich auszuwählen (Raster wird transparent).
MUTE / PIP	Wählen Sie "Mute/PIP" um keinen Bereich des Bildes für die Bewegungserkennung auszuwählen (Raster wird rot markiert.)
STATUS	Sie können mit dem Mauszeiger auch Bereiche selbst auswählen (linke Maustaste gedrückt halten und Maus diagonal nach links unten bewegen) und so gewünschte Bereiche rot oder transparent markieren: <ul style="list-style-type: none"> - Um Felder transparent zu markieren, muss unter Status "vorwählen" ausgewählt sein - Um Felder rot zu markieren, muss unter Status "vorwählen" ausgewählt sein
ENTER	Drücken Sie ENTER, um den Status zu bestätigen
MENU	Drücken Sie "Fertig", um die Einstellungen abzuspeichern, und in das übergeordnete Menü zurückzukehren.
ESC	Wählen Sie "Abbrechen", um das Menü unverändert zu verlassen.

5.3.2 Einstellung der Sensor-Funktion



Anzeige	Beschreibung
Sensor-Erkennung	Wählen Sie diese Funktion um die Sensor-Funktion für alle Kanäle auszuwählen.
Sensor-Popup	Bei gesetztem Haken wird die Kamera im Live-Modus automatisch auf Vollbild geschaltet, wenn ein Sensor-Alarm für einen Kanal erkannt wird,
Sensor-Polarität	<p>Drücken Sie die ▼-Taste um zwischen hoher oder niedriger Polarität für die Sensorerkennung je Kanal zu wählen. Wählen Sie AUS um die Sensorerkennung je Kanal auszuschalten.</p> <p>Niedrig: Sensor wurde nicht angesteuert. Standardstatus: ausgeschaltet.</p> <p>Hoch: Sensor wurde angesteuert. Standardstatus: eingeschaltet.</p> <p>Aus: Sensor ist deaktiviert, und wird nicht an- oder ausgeschaltet.</p>

5.4 Einstellung der Timer-Funktion



Außer der manuellen Aufnahme steht Ihnen die Timer-Funktion zur Verfügung. Sie können den Timer nach Zeit, Wochentag und Datum sowie einer Urlaubsfunktion einstellen. Zudem können Sie für die Einstellung zwischen normaler Aufnahme, Bewegungserkennung und Sensor-Erkennung auswählen.

Anzeige	Beschreibung
Seite	Drücken Sie die ▼-Taste um die Seite auszuwählen. Jede der 5 Seiten verfügt über 10 Timer-Einstellungen.
Urlaubsseinstellung	Einstellung für Urlaubstage für Zeiträume bis zu 50 Tage.
Ereignis-Einstellung	Einstellung für Normal/ Bewegung- / Sensor-Erkennung

5.4.1 Einstellung der Aufnahme per Timer



Drücken oder klicken Sie auf eine Timer-Einstellung. So gelangen Sie in das Einstellungs-Menü für die Aufnahme. Hier können Sie detailliert nach Datum, Uhrzeit und Ereignis einstellen.

5.4.2 Urlaubs-Einstellungen



Hier können Sie bis zu 50 Urlaubs- oder Feiertage per Datum individuell bestimmen.

5.5 Kamera-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
<div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">1</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">2</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">3</div> <div style="border: 1px solid black; display: inline-block; padding: 2px;">4</div>	Für jeden Kamera-Kanal gibt es einen Menü-Reiter, in denen die Einstellungen für jeden Kanal einzeln vorgenommen werden.
Maske	Markieren Sie diese Funktion, um eine Maske für den Live-Modus auszuwählen.
Helligkeit	Ziehen Sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ◀ ▶-Tasten, um die Helligkeit Ihrer Kamera einzustellen. Die Werteskala reicht von 1 bis 255. Der voreingestellte Wert ist 128.
Kontrast	Ziehen Sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ◀ ▶-Tasten, um den Kontrast für Ihre Kamera einzustellen. Die Werteskala reicht von 1 bis 255. Der voreingestellte Wert ist 128.
Farbsättigung	Ziehen Sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ◀ ▶-Tasten, um die Farbsättigung für Ihre Kamera einzustellen. Die Werteskala reicht von 1 bis 255. Der voreingestellte Wert ist 128.
Hue	Ziehen Sie den weißen Schieber nach rechts oder links oder bewegen Sie ihn mit den ◀ ▶-Tasten, um den Hue-Wert für Ihre Kamera einzustellen. Die Werteskala reicht von 1 bis 255. Der voreingestellte Wert ist 128. (Diese Funktion ist bei Verwendung im PAL-Modus nicht verfügbar).
Name	Hier können Sie für jeden Kanal einen Namen vergeben.
Lautstärke	Hier können Sie die Lautstärke für jeden Kanal bestimmen.

WICHTIG!

Live Übertragungen im Netzwerk können nicht abgeschaltet werden, wenn die Masken-Funktion aktiviert ist. Um dies zu vermeiden, vergeben Sie bitte entsprechende Nutzerreche.

5.6 Benutzer-Einstellungen



Die Benutzer-Einstellungen werden verwendet, um individuelle Benutzer-Rechte für verschiedene Verwender einzurichten, die den Rekorder per Netzwerk verwenden möchten. Der voreingestellte Benutzer ist ein Administrator-Zugang mit den folgenden Zugangsdaten:

Benutzername: admin
 Passwort: 123456

Anzeige	Beschreibung		
Automatisch Sperren	Nach einer Minute ohne Aktion schaltet der Rekorder automatisch in den Live-Modus. Die „Automatisch sperren“-Funktion kann unterschiedlich eingestellt werden.		
	Funktion	Autom. Abmelden	Tastensperre
	Einstellung		
	Feststelltaste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Entsperrtaste	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
	Funktion abschalten	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Num.	Markieren Sie das Kästchen, um einen Nutzer freizuschalten.		
Passwort	Tragen Sie ein Passwort für jeden Benutzer ein. Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen enthalten.		
Rechte definieren	Hier gelangen Sie zu den Einstellungen für die Benutzerrechte.		
Adminpasswort ändern...	Hier können Sie das Passwort des Administrators ändern.		

WICHTIG!

1. Nach einer automatischen Benutzerabmeldung, wird der Funktionszugriff eingeschränkt auf Funktionen wie: Bild einfrieren, Bild-in-Bild, ein- und auszoomen, Kanalwechsel sowie einige weitere Funktionen. Wenn Sie auf Einstellungen, Suche, Back-Up, Aufnahme und weitere Funktionen zugreifen möchten, müssen Sie sich zunächst als Benutzer anmelden.
2. Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind Fernsteuerung und Maus deaktiviert zudem ist der Zugriff von außen beschränkt. Zur erneuten Aktivierung muss das Passwort eingegeben werden.

5.6.1 Einstellungen der Benutzer-Rechte



Die Benutzer-Einstellungen sind so gestaltet, um bis zu vier individuellen Nutzern bestimmte Rechte zu gewähren, wie Zugriff zum Einstellungs-Menü, Netzwerk-Einstellungen, PTZ-Kontrolle, Wiedergabe, System-Einstellungen, Back-Up sowie Wiedergabe-Masken.

5.7 Netzwerk-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Typ:	Modus der Netzwerk-Verbindung: DHCP , LAN und ADSL .
Webserver-Einstellung	Hierüber können Sie den Internet-Zugriff von außen auf den Rekorder über HTTP freischalten.
DDNS-Einstellung	Hierüber können Sie DDNS-Server einrichten.
Email-Einstellung	Hierüber wird die Email-Benachrichtigungsfunktion eingestellt.

5.7.1 Einstellung des Verbindungsmodus

Unterstützt werden DHCP, LAN und ADSL, um eine Netzwerkverbindung herzustellen.

5.7.1.1 DHCP



Wenn Sie das DHCP-Protokoll auswählen, wird eine IP-Adresse automatisch von Ihrem DHCP-Server vergeben (z.B. von Ihrem DSL- oder Kabel-Router). Diese Methode wird bei Verwendung einfacher Internet-Verbindung per Router empfohlen.

5.7.1.2 LAN

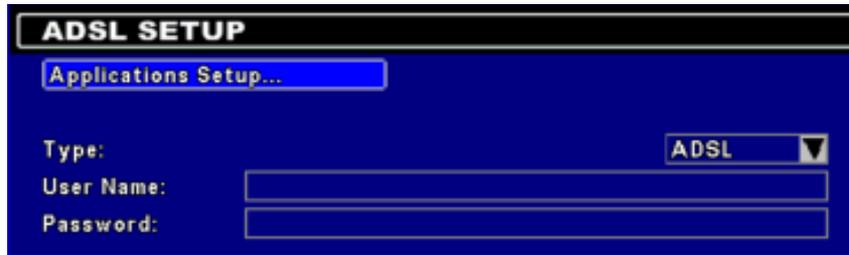


Bei Anbindung über ein LAN-Netzwerk müssen folgende Informationen eingetragen werden.

Anzeige	Beschreibung
IP-Adresse	Vergebene IP-Adresse durch Ihren Internet-Service-Provider
Subnet Mask	Vergebene IP-Adresse der Subnet Mask durch Ihren Internet-Service-Provider
Gateway	Vergebene IP-Adresse des Gateway durch Ihren Internet-Service-Provider
DNS	Vergebene DNS-Adresse durch Ihren Internet-Service-Provider. (WICHTIG: Um die DDNS-Funktion zu gewährleisten, muss die richtige DNS-Adresse eingegeben werden).

5.7.1.3 ADSL

Wenn Sie ADSL als Verbindungsoption bestimmen möchten, wählen Sie unter „Typ“ den Punkt „ADSL“ aus.



Anzeige	Beschreibung
Benutzer Name	Geben Sie hier den Benutzer Namen ein, den Sie von Ihrem Internet-Provider erhalten haben.
Password	Geben Sie hier das Passwort ein, das Sie von Ihrem Internet-Provider erhalten haben.

5.7.2 HTTP-Einstellungen, Internet-Zugriff



Anzeige	Beschreibung
HTTP Server Ein	Setzen Sie einen Haken, um den HTTP-Server zu aktivieren. Dies ist notwendig, wenn Sie auf Ihr Überwachungssystem per Internetbrowser zugreifen möchten.
Port	Bestimmen Sie einen gültigen Port, der Wert kann zwischen 1 und 65000 liegen. Der voreingestellte Port ist 80.

5.7.3 DDNS-Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
DDNS Ein:	Diese Funktion muss immer dann ausgewählt werden, wenn Sie über Internet außerhalb Ihres Netzwerkes auf den Rekorder zugreifen möchten und Ihr Internet-Provider dynamische IP-Adressen vergibt.
DDNS-Server:	Geben Sie einen DDNS-Dienst Ihrer Wahl ein (z.B. DYNDNS.ORG, NO-IP.ORG, CUSTOM.COM). Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei den DDNS-Anbietern vorher registrieren müssen.
Hostname:	Geben Sie hier die volle Serveradresse ein. (z.B. ihrname.dyndns.org)
Benutzername:	Geben Sie hier Ihren Benutzernamen für den DDNS-Dienst ein.
Passwort:	Geben Sie hier das Passwort für den DDNS-Dienst ein.

5.7.4 Einstellungen für Email-Benachrichtigung



Sie können automatische Email-Alarmierungen für bestimmte Ereignisse, wie zum Beispiel bei Bewegungserkennung, Verlust eines Videosignals oder Sensoralarm.

Anzeige	Beschreibung
Email-Alarm Ein	Haken Sie das Kästchen, wenn Sie per Email von Alarmauslösungen benachrichtigt werden wollen.
SMTP Server	Geben Sie hier Ihren gewünschten SMTP-Server an (z.B. mailout.ihrserver.de)
Benutzernamen	Geben Sie hier Ihren Email-Benutzernamen ein.
Password	Geben Sie hier Ihr Email-Passwort ein.
Sender E-mail	Geben Sie hier die Email-Adresse ein, die als Absender des Alarms erscheinen soll. (z.B. Absender@ihrserver.de)
E-mail address	Geben Sie hier die Empfänger-Email-Adressen ein, an die der Alarm gesendet werden soll (z.B. empfaenger@ihrserver.de). Sie können bis zu 10 Empfänger-Adressen bestimmen.
Alarm-Ereignisse	Wählen Sie hier die Ereignisse, die einen Email-Alarm auslösen sollen. Möglich sind Bewegungserkennung, Verlust eines Videosignals oder Sensoralarm

5.8 PTZ & RS-485 Einstellungen



Mit dem AEON 800 Rekorder können Sie auch Ihre PTZ-Kamerafunktionen steuern. Um die PTZ-Steuerung einzurichten, müssen Sie Ihre Kamera zunächst durch ein RS-485 Steuerungskabel mit dem RS-485 Eingang Ihres Rekorders verbinden.

Anzeige	Beschreibung
PTZ Ein	Haken Sie das Kästchen, um die PTZ-Steuerung zu aktivieren.
Protokoll	Wählen Sie das von Ihrer Kamera unterstützte Protokoll aus. Der Rekorder unterstützt PELCO-P, PELCO-D, KND, Li-Ling, LG und Samsung
PTZ ID	Klicken oder drücken Sie ◀ ▶ um eine PTZ ID zu vergeben. Sie können einen ID-Wert von 1 to 64 eingeben.
Baud Rate	Wählen Sie eine Baudrate aus: 2400, 4800 oder 9600

5.9 System-Einstellungen



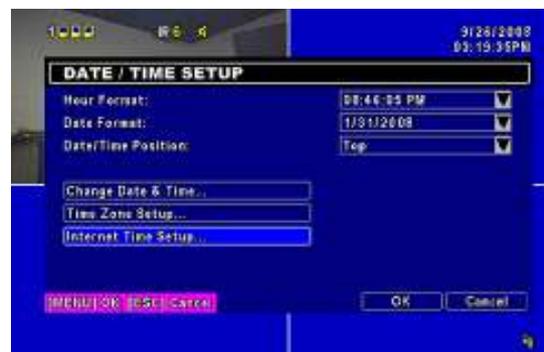
Anzeige	Beschreibung
Name des Rekorders	Der Name des Rekorders wird gezeigt, wenn ein Benutzer über Netzwerk oder Internet zugreift.
DVR Standort	Der Standort des Rekorders wird gezeigt, wenn ein Benutzer über Netzwerk oder Internet zugreift.
Sprache	Klicken oder drücken Sie ▼ um die OSD-Sprache auszuwählen.
Auto-Sequenz-Intervall (Sekunden)	Klicken oder drücken Sie ◀ ▶ um den Zeitintervall für die automatische Kanalweitschaltung festzulegen.
Fernbedienungs Nr	Nummer der Fernbedienung (beim Betrieb mehrerer DVR's nötig)
Monitor	Einstellung des Monitors
Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit einstellen
Alarmton & Relais Einstellungen	Einstellung von Alarmton und Relais
Spot-Monitor Einstellungen	Einstellung des Spot-Monitors

5.9.1 Monitor Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
OSD	Ein- und Ausschalten des OSD
Rekorder-Status	Ein- und Ausschalten der Rekorder-Status-Anzeige
Datum und Uhrzeit	Ein- und Ausschalten der Anzeige von Datum und Uhrzeit
Kanal Name	Ein- und Ausschalten der Anzeige des Rekorder-Namens
Rand-Einstellungen	Einstellung der Farbe für die Umrandungen im Live- und Wiedergabe-Modus. (Schwarz, dunkelgrau, hellgrau und weiß)

5.9.2 Datums und Uhrzeit Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Stundenformat	12 Stunden oder 24 Stunden.
Datumsformat	MM-TT-JJ/TT-MM-JJ/TT-MM-TT
Position der Anzeige	Wählen Sie die Position der Anzeige auf dem Bildschirm.
Datum & Zeit ändern	Einstellung des Datums und der Uhrzeit.
Time Zone Setup	Einstellung der Zeitzone und der Sommerzeit.
Internet Time Setup	Einstellung für die Abgleich mit der Internetzeit.

5.9.2.2 Einstellung der Zeitzone



Anzeige	Beschreibung
Zeitzone wählen	Wählen Sie Ihre Zeitzone ausgehend von der GMT-Zeitzone (London, England) von GMT- 13 bis GMT+ 13.
Sommerzeit	Schalten Sie die Sommerzeit ein oder aus.

5.9.2.3 Synchronisation mit Internetzeit



Synchronisieren Sie Ihren Rekorder mit einem Internetzeit-Server

Anzeige	Beschreibung
Automatisch abgleichen	Haken Sie das Kästchen, um die Zeiteinstellung mit dem Internet zu synchronisieren.
Jetzt Zeit abgleichen	Zeit wird sofort aktualisiert.

5.9.3 Einstellung für Alarmton und Relais



Anzeige	Beschreibung
Tastentöne	Ein- und Ausschalten Alarmton/Relais
Relais/Schalter Verbindung	Stellen Sie das Relais-Signal auf Normal Close (N.C.) or Normal Open (N.O.).
Alarmtondauer	Stellen Sie die Alarmzeit ein von 1-999 Sekunden.
Alarmton	Ein- und Ausschalten des Alarmtons bei Alarmauslösung durch Sensorerkennung, Bewegungserkennung und Verlust des Videosignals.
Alarmrelais	Ein- und Ausschalten des Relaisignals bei Alarmauslösung durch Sensorerkennung, Bewegungserkennung und Verlust des Videosignals.

5.9.4 Einstellung des Spotmonitors



Der AEON 800 bietet Ihnen 2 Möglichkeiten der Video-Ausgabe: Die eine Möglichkeit ist der Hauptvideo-Ausgang, die andere Möglichkeit ist der Spot-Monitor-Ausgang: Der Spotmonitor-Ausgang blendet fortlaufend alle Kamerakanäle hintereinander in einer Endlosschleife kurz ein. Die Intervallzeit kann von Ihnen bestimmt werden. Um diese Funktion zu nutzen, müssen Sie einfach nur einen Monitor an den Spot-Monitor-Ausgang des Rekorders anzuschließen.

Anzeige	Beschreibung
Spotmonitor	Die Bildabfolge kann in drei Modi erfolgen: Manuell: Sie können einzelne Kanäle für die Spotmonitorfunktion auswählen. Sequenz: Diese Funktion zeigt alle Kanäle der Reihenfolge nach. Ereignis: Spotmonitor zeigt automatisch den Kanal bei einer Bewegungserkennung.
Intervall (Sek.)	Hier können Sie die Intervallzeit, d.h. die Dauer einer Kameraanzeige bis zur nächsten Weiterschaltung, festlegen.
Kanal ohne Kamerasignal überspringen	Hier können Sie einstellen, ob ein Kanal ohne Kamerasignal von der Abfolge übersprungen werden soll.

5.10 Erweiterte Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Festplatten Initialisierung	Wählen Sie diesen Punkt, um ins Festplatten-Initialisierungsmenü zu gelangen. Bitte stoppen Sie alle laufenden Aufzeichnungen, bevor Sie diesen Menüpunkt aufrufen. Im Menü sind die im Rekorder installierten Festplatten mit Ihren Daten angezeigt. Haken Sie die Festplatte, die Sie initialisieren wollen an, und drücken Sie „Start“. Nach erfolgreicher Initialisierung erscheint die Anzeige: „Initialisierung erfolgreich!“
USB Initialisierung	Hiermit können Sie einen USB-Wechseldatenträger initialisieren: Wählen Sie den Menüpunkt aus, und wählen Sie „Ja“ um das Laufwerk vollständig zu löschen. Nach erfolgreicher Initialisierung erscheint die Anzeige: „Initialisierung erfolgreich!“
Einstellungen zurücksetzen	Setzt das System auf die Werkseinstellungen zurück.

Logbucheinträge zurücksetzen	Löscht alle Logbucheinträge.
Einstellungen auf USB speichern	Sie können alle Einstellungen Ihres Gerätes als "sdvr.config"-Datei auf einem USB-Wecheldatenträger speichern.
Einstellungen wiederherstellen	Sie können Ihre gespeicherten Einstellungen wiederherstellen, indem Sie die "sdvr.config"-Datei vom USB-Medium wieder in den Rekorder laden.
Upgrade	Upgraden Sie den Rekorder per USB. Während dem Upgrade müssen alle Aufzeichnungs- und Back-Up-Maßnahmen eingestellt werden. Nachdem das Upgrade vollständig ist, startet das System automatisch neu.

WICHTIG: WÄHREND DES UPGRADES DARF DER REKORDER NIEMALS AUSGESCHALTET ODER VOM STROMNETZ GETRENNT WERDEN, AUCH DARF DER USB-DATENTRÄGER IN KEINEM FALLE WÄHREND DES VORGANGS ENTFERNT WERDEN, DA DAS GERÄT ANSONSTEN IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN KANN.

5.11 Status



Anzeige	Beschreibung
Version	Aktuell verwendete Firmware Version
IP-Adresse	Gegenwärtig verwendete IP-Adresse. Falls keine Verbindung zum Netzwerk besteht erscheint die Anzeige " NETWORK DISCONNECT".
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Rekorders
Festplatten Kapazität	Kapazität der im Rekorder befindlichen Festplatte
Belegter Speicherplatz	Belegter Speicherplatz der Festplatte in %.
Festplatten-Status	USED: Die Festplatte wird zum Aufzeichnen verwendet. GOOD/ BAD Die Festplatte unterstützt ein bekanntes/ unbekanntes Format (WICHTIG: Bitte initialisieren Sie Ihre neu installierte Festplatte vor dem ersten Gebrauch).
Formatierungszeit	Letztes Formatierungsdatum

Kapitel 6 Suche & Back-Up

6.1 Dateisuche & Einstellungen



Anzeige	Beschreibung
Ereignissuche	Hier gelangen Sie zur Ereignis-Suche
Zeitsuche	Hier gelangen Sie zur Zeitsuche
Auswahl Wiedergabekanal 1-4	<input checked="" type="checkbox"/> Haken Sie die gewünschten Kanäle zur Wiedergabe an; <input type="checkbox"/> Nicht gehakte Kanäle zeigen Livebilder.

6.1.1 Ereignis-Suche



Der AEON 800 Rekorder kennzeichnet die Aufnahmen nach Typ, Zeit und Kanal. Gibt es Videoaufzeichnungen zu einem Ereignistyp, wird auf der linken Seite ein Wiedergabe-Symbol . Einfach das Symbol per Maus oder Fernbedienung klicken oder drücken und schon wird die Aufzeichnung abgespielt.

Anzeige	Beschreibung
Kriterium	Auswahl von einem oder mehrerer Suchkriterien.
Seite	Aktuelle Seite der Ereignis-Liste.
Datum/Uhrzeit	Ereignis-Datum/Uhrzeit
Ereignis Typ	Ereignis-Typen: Videoverlust Bewegungserkennung Sensorerkennung Netzwerk Login Netzwerk Logout Power Ein Tasten gesperrt Tasten entsperrt Festplattenspeicher voll
Kanal	Der Kanal, auf dem das Ereignis registriert wurde.

6.1.1.1 Einstellung der Such-Kriterien



Im Normalfall sind auf einem Rekorder sehr viele Ereignisse gespeichert. Deshalb kann man den AEON 800 nach bestimmten Suchkriterien durchforsten und sich so die Suche erheblich vereinfachen. Außerdem kann eine Suche mit Startzeit und Endzeit zusätzlich eingeschränkt werden. Nur Ereignis-Typen und Kanäle die angehakt sind, werden bei der Suche berücksichtigt.

6.1.2 Zeitsuche



Mit der Zeitsuche können Sie nach einem spezifischen Zeitpunkt oder Zeitintervall in den Aufzeichnungen suchen und anschließend wiedergeben. , you can search for a specific time of the recording data to playback. Wenn ein Datum eine Aufzeichnung enthält ist es rot umrandet (s. Bild oben). Der Rekorder startet mit der Wiedergabe des ausgewählten Datums. Der Kalender wird gezeigt, wenn man auf die Anzeigen zu Jahr und Tag klickt.



Wenn Sie auf ein rot-umrandetes Datum klicken, wird ein gelber Zeitstrahl angezeigt, welcher die Aufnahme im Zeitverlauf darstellt. Sie können nun mit der Maus und dem Regler auf dem Zeitstrahl navigieren oder über das Panel (Stunde/ Minute/ Sekunde) eine spezifische Zeit eingeben. Anschließend klicken Sie „Fertig“ und der Rekorder zeigt ihnen die Aufnahme zum gewünschten Zeitpunkt.

6.2 Back-Up Einstellungen

Sie können jederzeit von einer gewünschten Aufnahme ein Back-Up erstellen: Schließen Sie ein USB-Wechseldatenträger an den Rekorder an. Das Format für die Back-Up-Daten sind sogenannte IRF-Dateien, die durch die Programme "DVRemoteDesktop.exe" oder "iCMS" wiedergegeben werden können.



Anzeige	Beschreibung
Von	Startzeit der Backup-Aufnahme
Bis	Endzeit der Backup-Aufnahme
Gerät	Wählt ein USB-Medium als Datenträger aus.
Freier Speicher	Freier Speicher des USB-Mediums
Aktualisieren	Aktualisiert die Speicherkapazität
Berechnen	Berechnet die Größe der Backup-Datei.
Start	Startet das Back-Up. Vergewissern Sie sich das Sie ausreichend Speicherplatz für das gewünschte Back-Up auf Ihrem USB-Medium zur Verfügung haben.

WICHTIG: WÄHREND DES BACK-UPS DARF DER REKORDER NIEMALS AUSGESCHALTET ODER VOM STROMNETZ GETRENNT WERDEN, AUCH DARF DER USB-DATENTRÄGER IN KEINEM FALLE WÄHREND DES VORGANGS ENTFERNT WERDEN, DA DAS GERÄT ANSONSTEN IRREPARABEL BESCHÄDIGT WERDEN KANN.

Kapitel 7 Technische Spezifikationen

VIDEO	VIDEO SYSTEM		NTSC/ PAL wählbar
	EINGÄNGE		4-KANAL BNC
	LOOP		NEIN
	VIDEO OUTPUT		1-KANAL BNC
	SPOT OUTPUT		1-KANAL BNC
	VGA OUTPUT		1-KANAL VGA
AUDIO	INPUT		1-KANAL RCA
	OUTPUT		1-KANAL RCA
TERMINAL	SENSOR		4 INPUTS/ 1 OUTPUT
	RS-485 INTERFACE		PTZ-Steuerung untertützt
CONTROL	MAUS		USB-Maus unterstützt
	IR CONTROLLER		JA
STORAGE	DEVICE		Unterstützt 1x SATA Festplatte
	DVD WRITER		NEIN
DISPLAY	DARSTELLUNG		Quad- und Singledisplay
	ZOOM		2X
	OSD		Grafisches OSD
RECORDING	KOMPRESSION		H.264
	AUFLÖSUNG		720x480, 720x240, 360x240 (NTSC) 720x576, 720x288, 360x288 (PAL)
	FRAME RATE	NTSC	30, 60, 120FPS
		PAL	25, 50, 100FPS
	QUALITÄT		Höchste/ Hoch/ Normal/ Niedrig/ Niedrigste
	AUFNAHME MODI		Manuell, Timer, Ereignis (Bewegungserkennung, Sensor, Video Verlust)
	BEWEGUNGS-ERKENNUNG		Bewegungserkennungs-Bereiche für jede Kamera individuell einstellbar Empfindlichkeit: 5 Stufen
	PRE-ALARM		16 MB
	POST-ALARM		16 MB
	WASSERZEICHEN		NEIN
PLAYBACK	SUCH-MODI		ZEIT; EREIGNIS
	GESCHWINDIGKEIT		Normal, REW&FF[2x/4x/8x/16x/32x/64x], Von-Bild-zu-Bild, Pause

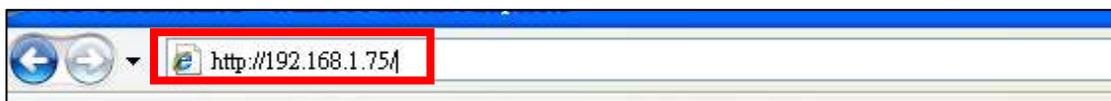
	INTERN	Festplatte
	EXTERN	NEIN

NETZWERK	KOMPRESSION	H.264
	INTERFACE	Internet Explorer
	PROTOKOLLE	TCP/ IP, SMTP, HTTP, DHCP, DDNS, PPPoE
BACKUP	INTERN	NEIN
	EXTERN	USB 2.0 (1 Port am Front Panel) : USB Flash Driver
	NETZWERK	YES
	BACKUP DATEI	H.264 KOMPRESSION
MONITORING	Software Watchdog	
RECOVERY	Auto-Reboot By Watchdog	
FIRMWARE UPGRADE	USB 2.0 Port (1 Port at Front Panel)	
MULTI-SPRACHEN	English/ Traditional Chinese/ Italian/ Japanese/ Portuguese/ Spanish/ German/ French/ Russian/ Simplified Chinese/ Polish	
ABMESSUNGEN	188mm (B) x 54mm (H) x209mm (L)	
STROMVERSORGUNG	DC 12V	

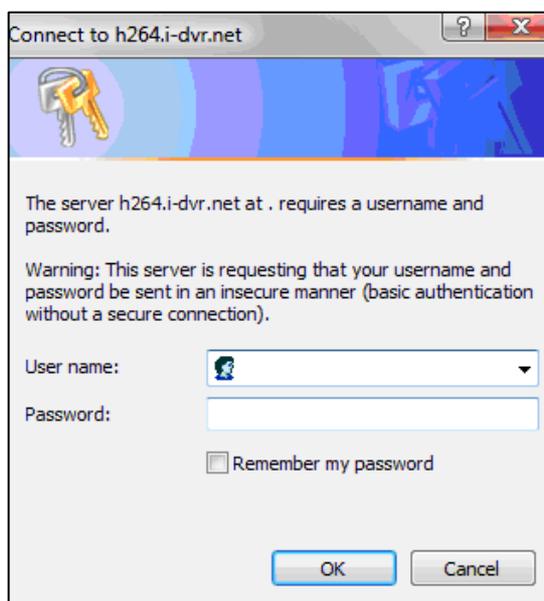
Kapitel 8 Netzwerk-Zugriff

8.1 Software Installation und Einstellungen

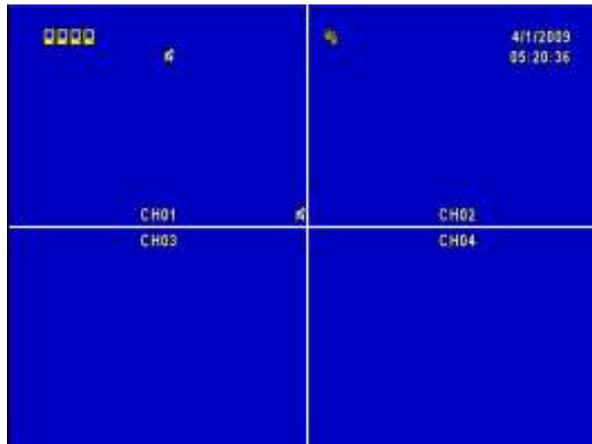
Schritt 1 : Geben Sie die IP-Adresse des Rekorders in Ihren Browser ein.



Schritt 2: Ein kleines Fenster öffnet sich. Geben Sie hier Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein. Der voreingestellte Benutzername ist auch hier **admin** und das Passwort ist **123456**. Weitere Hinweise zu den Benutzer-Einstellungen finden Sie im Kapitel **“5.6 Account Setup“**.



Schritt 3: Und schon sind Sie in Ihren Rekorder eingeloggt.



8.2 Nutzung der Software

Sie werden feststellen, dass die Benutzeroberfläche die gleiche bedienungsfreundliche Oberfläche ist, die Sie bereits kennengelernt haben.



8.2.1 Aufzeichnung über Netzwerk-Zugriff



Klicken Sie auf das Aufzeichnungssymbol und Sie können zwischen 3 Optionen wählen (manuelle Aufzeichnung Ein/Aus, Lokale abspeichern..., Schnappschuss [F2]). Mit der ersten Option können Sie die manuelle Aufzeichnung am Rekorder starten oder beenden, Lokale Aufzeichnung gibt Ihnen die Möglichkeit, direkt auf die Festplatte Ihres PCs aufzunehmen und mit der 3. Option können Sie ein Screenshot des aktuellen Bildes machen.

8.2.2 Sperren



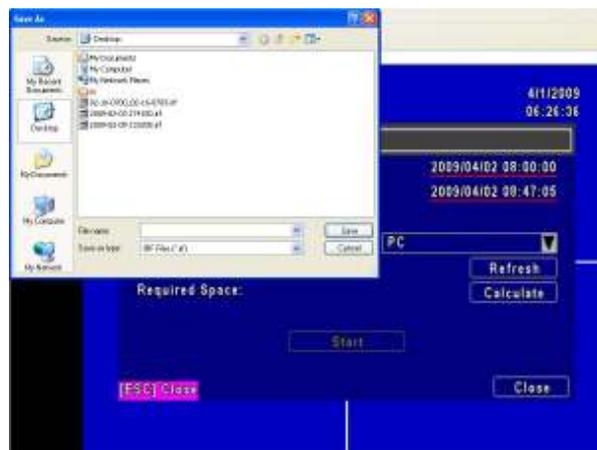
Ein Klick auf das Schloss-Symbol sperrt den Netzwerk-Zugang, um wieder zugreifen zu können müssen Sie erneut Benutzername und Passwort eingeben.

8.2.3 Vollbild-Darstellung



Ein Klick auf das Vollbild-Icon genügt und Sie haben echte Vollbild-Darstellung.

8.2.5 Netzwerk-Back-Up



Wählen Sie eine Back-Up Funktion um die Daten vom Rekorder auf Ihrem PC zu speichern.

Hinweis: alle weiteren Menüpunkte sind mit der OSD-Steuerung direkt am Gerät identisch.

Kapitel 9 Handy-Zugriff

Sie können aus dem Internet nicht nur über den PC zugreifen, sondern auch mit Ihrem Handy alle Kameras Live überwachen. Wie Sie die nötigen Programme installieren und verwenden, erfahren Sie auf den folgenden Seiten.

Für den erfolgreichen zugriff benötigen Sie ein Windows mobile 5.0 oder Symbian Mobiltelefon.

Stellen Sie zunächst sicher, dass der Zugriff bereits mit dem PC über das Internet funktioniert und im Hauptmenu -> Netzwerk -> HTTP Einstellungen -> „Enable HTTP Server“ aktiviert ist.

9.1 Installation und Bedienung des Symbian Programms

Geeignet für: Nokia, SonyEricsson...etc.

System Voraussetzungen:

Ihr Telefonanbieter muss GPRS/ 3G unterstützen.

Ein Handy mit GPRS/ 3G Protokoll und Java cldc1.0/midp 2.0 Umgebung.

9.1.1 Programminstallation

Bitte befolgen Sie folgende Punkte um das Programm zu installieren:

Schritt 1: Sie müssen das Programm **“DVRH264.jar”** auf Ihrem Handy installieren. Hierzu kopieren Sie die Datei von der CD auf Ihr Handy oder laden sich die Datei über unseren Server über folgende Adresse herunter:
<http://www.lupus-electronics.de/file/800/>.

Schritt 2: Das Programm **“DVRH264.jar”** sollte sich nach dem Download automatisch installieren.



9.2 Bedienung des Handy-Programms

Nach der Installation, sollte das Programm nicht schon bereits automatisch gestartet worden sein, finden Sie in Ihrem Programmordner das DVR-Programm: **“H264 MIDlet”**.

Wählen Sie **“Menu”** im rechten unteren Bereich Ihres Handy-Bildschirms. Hier sehen Sie 4 unterschiedliche Befehle: **Login (Verbinden) Add (Hinzufügen) Modify (Ändern)** und **Delete (Löschen)**.

9.2.1 Hinzufügen eines DVR

Um sich mit einem Rekorder verbinden zu können, müssen Sie die DVR-Informationen eingeben. Suchen Sie **“Add”** im **“Menu”** und geben Sie hier die Rekorder IP-Adresse, Port Nummer, Benutzernamen und Passwort ein. Drücken Sie **“Add”** um die Eingaben zu speichern.

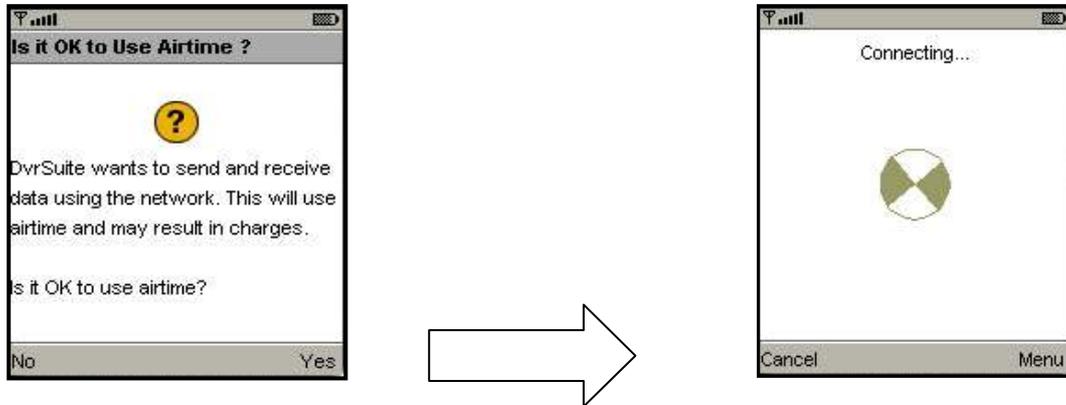


9.2.2 Mit dem DVR verbinden

Verwenden Sie **“LOGIN”** um sich mit dem DVR zu verbinden. Wenn Sie mehrere DVR's eingegeben haben, werden diese nach Ihrem Namen sortiert. Wählen Sie einen davon aus um die Verbindung herzustellen

Eine Bestätigung, dass Ihr Handy Verbindung mit dem Internet aufbaut könnte auftauchen und muss bestätigt werden. Die Kosten für die Datenübertragung können Sie Ihrem Handyvertrag nachlesen.

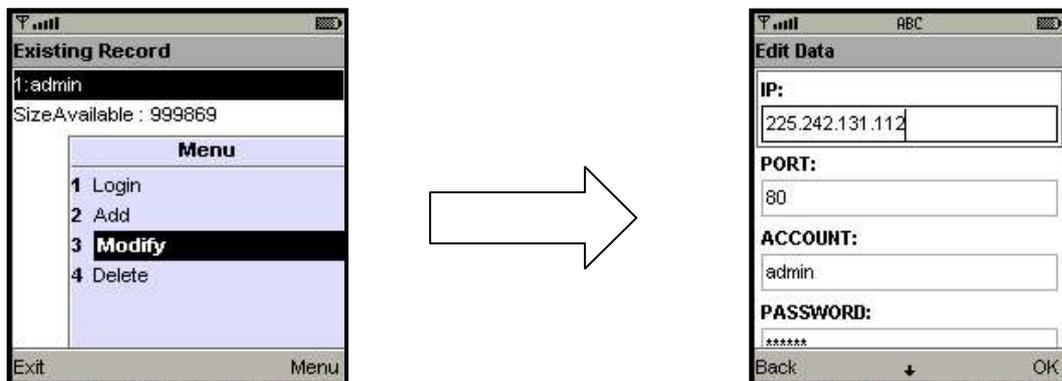
Es dauert ein wenig, bis die Verbindung aufgebaut wurde. Dies hängt von der Netzwerkauslastung und der Übermittlungsgeschwindigkeit ab. Sobald die Verbindung hergestellt ist, können Sie die Live-Bilder sehen.



PS. Live Bilder werden nicht dargestellt, wenn die Aufnahme am Rekorder deaktiviert wurde.

9.2.3 Die Zugangsdaten eines DVR ändern

Verwenden Sie **“Modify”** um die Login Informationen eines DVR zu ändern.



9.2.4 Einen DVR aus der Liste löschen

Mit **“Delete”** können Sie einen DVR aus der Liste löschen, wenn dieser nicht weiter benötigt wird. Wählen Sie einen DVR aus der Liste aus und drücken Sie **“Delete”**.



9.3 Live Monitoring / Überwachung

Dieser Abschnitt beschreibt die Live-Ansicht der Kamerabilder über Ihr Mobiltelefon.

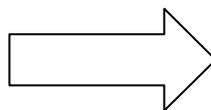
9.3.1 Im Bild scrollen

Sie können die Tasten des Telefons verwenden, um in einem größeren Kamerabild hin- und herzuscrollen.

Key	Action
2	Scroll Up / hoch
4	Scroll Left / links
6	Scroll Right / rechts
8	Scroll Down / runter

9.3.2 Einstellung der Bildqualität

Wählen Sie **“Quality”** unter **“Menu”**. Hier können Sie zwischen 5 Qualitätsstufen wählen: Low, Normal, Middle, High und Highest.



9.3.3 Kanalanzeige

Wählen Sie **“Single”** unter **“Menu”**, um alle Kanäle aufzulisten, die verfügbar sind.



PS. Live Bilder werden nicht dargestellt, wenn die Aufnahme am Rekorder deaktiviert wurde.

9.3.4 Bildgröße



Die Bildgröße ist von Telefon zu Telefon unterschiedlich. Daher können Sie über **“Size”** unter **“Menu”** zwischen **“Original”** oder **“Fit Screen”** die Darstellungsgröße verändern.

Item	Description
Original	Das Bild wird in seiner Originalgröße angezeigt.
Fit Screen	Das Bild wird auf die Bildschirmgröße angepasst.

9.3.5 Bild rotieren



Das Live Bild kann auch um 90 Grad gedreht werden. Wählen Sie hierzu **“Rotate”** unter **“Menu”**.

9.3.6 Alarm



Dieses Programm ermöglicht nicht nur die einfache Live-Überwachung Ihrer Kamerabilder, sondern informiert Sie auch im Alarmfall über Bewegungserkennungen, Sensor-Auslösungen oder Kameraausfälle.

Wählen Sie **“Alarm”** unter **“Menu”** um diese Funktion ein- oder auszuschalten.

Item	Description
	Motion detected / Bewegungserkennung
	Sensor triggered / Sensorauslösung
	Video loss / Videoverlust

9.2 Installation und Bedienung des Windows Mobile Programms

Wir bieten Ihnen zwei Programme für das Windows Mobile Betriebssystem an: Mit JPEG Kompression und H.264 Kompression. Das mit H.264 kann Video- und Audiosignale übertragen.

System Voraussetzungen:

Mobiltelefon: Windows mobile System 5.0 oder höher.

Das Mobiltelefon muss folgendes unterstützen: GPRS / 3G / Wifi... etc.

9.2.1 Installation des Client-Programms

Bitte führen Sie folgende Schritte aus, um das Überwachungsprogramm zu installieren (mobile phone, PDA ...etc).

Schritt 1: Installieren Sie die Datei **“Jrviewer.CAB”** und **“H264Pocket.CAB”** auf Ihr Mobiltelefon. Hierzu kopieren Sie die Datei von der CD auf Ihr Handy oder laden sich die Datei über unseren Server über folgende Adresse herunter:
<http://www.lupus-electronics.de/file/800/>.

Schritt 2: Installieren Sie **“Jrviewer.CAB”** und **“H264Pocket.CAB”**, es werden zwei Verzeichnisse **“Jrviewer”** und **“H264Pocket”** erstellt. Es sollte sich nach dem Download automatisch installieren.



9.2.2 Bedienung des PDA-Programms

Nach der Installation der Programme finden Sie diese unter "Jrviewer" und "H264Pocket".

Diese ermöglichen den Live-Zugriff auf Ihren DVR. Drücken Sie "OK" um das Befehlsmenu aufzurufen; schauen Sie sich folgende Tabelle für weitere Informationen an.

Item	Function	Description
Add	Add login DVR	Geben Sie Name, IP Adresse, Port, Benutzernamen, und Passwort ein und drücken Sie dann "OK"
Login	Logon DVR	Wählen Sie einen DVR aus der Liste und drücken Sie "OK" PS. Live Bilder werden nicht dargestellt, wenn die Aufnahme am Rekorder deaktiviert wurde. Es dauert ein wenig, bis die Verbindung aufgebaut wurde. Dies hängt von der Netzwerkauslastung und der Übermittlungsgeschwindigkeit ab
Modify	Modify Login DVR	Wählen Sie einen DVR und drücken Sie "Modify" und dann "OK" um zu speichern.
Delete	Delete Login DVR	Wählen Sie einen DVR und drücken Sie "Delete" um den DVR zu löschen.

Das Menu des Jrvierwer



Das Menu des H264Pocket



9.2.3 Live Monitoring / Überwachung

Dieser Abschnitt beschreibt die Live-Ansicht der Kamerabilder über Ihr Mobiltelefon. Mit "View" öffnen Sie das Befehlsmenu. Sie können nun den Kanal wählen, Bildgröße ändern, Qualität ändern, die Statusanzeige ein- oder ausschalten, Alarm, Vollbildanzeige....etc

9.2.3.1 jrvierwer Bedienung während der Live-Überwachung



Item	Function	Description								
Channel 1~16	Display for CH 1~16	Wählen Sie 1-16 um den jeweiligen Kanal anzuzeigen								
Screen	Size of image	Original : Originale Bildgröße anzeigen Stretch : Auf Vollbild vergrößern Fit: Passt die Bildgröße an das Display an								
Quality	Quality	Ändert die Qualität der Bildübertragung. Je höher die Qualität, desto langsamer die Übermittlung.								
Status Bar	Status Bar	Grafische Symbole zeigen den Status des DVR an. Außerdem sehen Sie anhand dieser, ob eine Bewegungserkennung, ein Sensoralarm oder ein Kameraverlust aufgetreten ist. <table border="1" data-bbox="855 636 1206 833"> <thead> <tr> <th>Icon</th> <th>Description</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Motion Detect</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensor Trigger</td> </tr> <tr> <td></td> <td>V-Loss</td> </tr> </tbody> </table>	Icon	Description		Motion Detect		Sensor Trigger		V-Loss
Icon	Description									
	Motion Detect									
	Sensor Trigger									
	V-Loss									
Alarm	Alarm	Bei einem Ereignis kann Alarm ausgelöst werden. Diese Funktion kann hier aktiviert oder deaktiviert werden.								

9.2.3.2 Bedienung während der Live-Überwachung mit H264 Pocket



Item	Function	Description								
Channel 1~16	Display for CH 1~16	Wählen Sie 1-16 um den jeweiligen Kanal anzuzeigen								
Status Bar	Status Bar	<p>Grafische Symbole zeigen den Status des DVR an. Außerdem sehen Sie anhand dieser, ob eine Bewegungserkennung, ein Sensoralarm oder ein Kameraverlust aufgetreten ist.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Icon</th> <th>Description</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Motion Detect</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensor Trigger</td> </tr> <tr> <td></td> <td>V-Loss</td> </tr> </tbody> </table>	Icon	Description		Motion Detect		Sensor Trigger		V-Loss
Icon	Description									
	Motion Detect									
	Sensor Trigger									
	V-Loss									
Alarm	Alarm	Bei einem Ereignis kann Alarm ausgelöst werden. Diese Funktion kann hier aktiviert oder deaktiviert werden.								
Full Screen	Full screen display	<input checked="" type="checkbox"/> Wählen Sie diese Funktion um das Bild im Vollbild anzuzeigen								

ANHANG

1. Systemvoraussetzungen für die Client-Software

CPU: Intel Pentium 4 oder höher.

Betriebssystem: Microsoft Windows Vista, Windows XP, Windows 2003 Server.

RAM: 512MB oder höher.

Grafikkarte: (Funktion mit Anderen Grafikkarten wird nicht garantiert).

Marke	Chipsatz
3DLabs	Wildcat VP Wildcat Realizm
ATI	Radeon R200 (8500-9250) Radeon R300 (9500-9800, X300-X600) Radeon R420 (X700-X850) Radeon R520 (X1300-X1950) Radeon R600 (HD 2400-HD 2900), Radeon R600 (HD 3xxx) Radeon R700 (HD 4xxx) Radeon R8xx
Intel	Intel GMA 900, 950, 3000, 3100 Intel GMA X3000 Intel GMA X3100, X3500 Intel GMA 500
Matrox	Parhelia series
NVIDIA	GeForce 3 series GeForce 4 Ti/Go series GeForce FX series GeForce 6 series, GeForce 7 series, GeForce 8 series, GeForce 9 Series GeForce 200 Series Quadro FX 1700 GeForce 300 Series GT300 Series
S3 Graphics	DeltaChrome GammaChrome Chrome S2x series Chrome 400 Series
SiS	Xabre-Series Mirage 2 Mirage 3, Mirage 3+ Mirage 4

XGI	Volari V3 series (except V3XT) Volari V3XT Volari V5 series Volari V8 series Volari 8300 Volari XP10
-----	---

2. Handy Modellunterstützung

Betriebssystem	Systemvoraussetzungen	Marke
Windows Mobile	Ihr Handyprovider muss GPRS oder 3G unterstützen. Das Handy benötigt Windows Mobile 5.0 oder höher.	HP iPAQ 612C GSmart MS800 Dopod 585 Dopod CHT9100 Dell X50V ASUS i-Phone
Symbian	Ihr Handyprovider muss GPRS oder 3G unterstützen. Das Handy benötigt GPRS oder 3G und Java cldc 1.0/midp 2.0 environment.	Nokia N9X Nokia N73 Sony Ericsson K618i Sony Ericsson K750i Sony Ericsson S700 Sony Ericsson W810i
Blackberry	Ihr Handyprovider muss GPRS oder 3G unterstützen.	Blackberry

<Hinweis> Die aufgelisteten Handymodelle wurden getestet und eignen sich für den Zugriff.
Dies schließt jedoch nicht aus, dass andere Handy's funktionieren.

3. Kompatible USB-Geräte

Adata C801 2G/ 4G/ 8G
Apacer 2G (black)
KINGMAX DataTraveler 4G
KINGSTON DTI 512M (white)
KINGSTON DTI 4G (white)
PNY 4G
Pqi U230 512M (white)
Pqi 8G (white)

PRETEC 4G (silver)
SanDisk U3 1G (red)
Slicon Power 4G
Sony 2G/ 4G
Sony MicroVault4G (black)
Transcend V20 2G
Transcend V10 1G/ 4G
Transcend V30 16G
TOSHIBA 4G (U3)

<Hinweis> Die aufgelisteten Geräte wurden getestet und eignen sich für den Betrieb. Dies schließt jedoch nicht aus, dass andere USB-Geräte funktionieren.

LUPUS-Electronics® GmbH

Lise-Meitner-Str.20, D-76829 Landau

Tel. +49 (0) 6341 93 55 3 0 Fax. +49 (0) 6341 93 55 3 20

E-Mail: info@Lupus-Electronics.de

www.Lupus-Electronics.de